

Presseinformation

MEDIAFIX digitalisiert historisch wertvolle Dokumente von Hitler-Attentäter

Köln, Januar 2016

Das Kölner Start-up MEDIAFIX ist Deutschlands schnellst wachsendes Unternehmen im Bereich der Digitalisierung analoger Medien. Analoge Medien reagieren empfindlich auf Umwelteinflüsse und entwickeln im Laufe der Jahre typische Alterungserscheinungen wie Farbstiche und Verblassungen. Digitalisierung rettet wertvolle Erinnerungen ins digitale Zeitalter und stoppt den Alterungsprozess. MEDIAFIX ist mit eigens entwickelten Geräten Digitalisierungs-Preisführer im WWW. Zu den über 16 Millionen analogen Medien, die das Unternehmen seit Gründung 2012 digitalisiert hat, zählen neben Dias, Fotos, Negativen, Schmalfilmen und Videokassetten auch immer wieder Sonderaufträge, die das Unternehmen vor besondere Herausforderung stellen.

So wurde MEDIAFIX kürzlich die Ehre zuteil, Dokumente aus dem Nachlass eines Beteiligten an dem Attentat auf Hitler vom 20. Juli 1944 zu digitalisieren. Die rund 2500 Briefe, Gerichtsakten und Fotos, die MEDIAFIX in eine digitale Zukunft überführte, haben somit einen hohen historischen Wert. Dokumente von solch historischer Brisanz halten auch die Digitalisierer bei MEDIAFIX nicht jeden Tag in den Händen und erfordern eine besondere Herangehensweise. Bei der Digitalisierung war besonderes Fingerspitzengefühl gefragt und der Einsatz spezieller Geräte, die das Material bei der Digitalisierung nicht beanspruchen. Die Digitalisate ermöglichten den Nachfahren, den Nachlass einfacher zu sichten und miteinander zu teilen. Die Originale sollen nun langfristig in ein Archiv übergeben werden – ohne dass sich die Familie dank digitaler Sicherungskopie von den Inhalten trennen muss.

Unter den vielen Millionen Medien, die bei MEDIAFIX jedes Jahr digitalisiert werden, finden sich immer wieder ganz besondere Schätzchen. So ließ Professor Ernst Kausen [seltene Dia-Aufnahmen zerstörter Kulturstätten](#) aus dem Irak digitalisieren. Dort, wo der IS eine Spur der Zerstörung durch Land und Kultur zieht, bleiben heute nur Bilder, um die Erinnerung an diese historisch unschätzbar wertvollen Statuen, Tempel und antiken Städte zu bewahren. Auch [seltene Glasnegative aus der Zeit um 1900](#) haben nun dank MEDIAFIX eine digitale Zukunft. MEDIAFIX ist stolz darauf, seinen Beitrag zur Bewahrung historisch bedeutender Erinnerungen zu leisten. Erinnerungen retten – das ist das Motto des Kölner Start-ups.

Detailliertere Informationen sowie Bildmaterial finden Sie hier: <http://www.mediafix.de/presse/>. Weitere Bilder erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Über MEDIAFIX

Das Kölner Start-up MEDIAFIX GmbH ist im Oktober 2012 von Hans-Günter Herrmann (31), Stefan Wickler (27) und Christoph Kind (31) gegründet worden. Mit selbst entwickelter Technik wurden zunächst nur Dias gescannt, später auch Negative, Papierfotos, Schmalfilme und Videokassetten. Über 14 Millionen Bilder hat das mittlerweile 40-köpfige Team von MEDIAFIX schon für über 15.000 Kunden vor dem Verfall gerettet.

Pressekontakt

MEDIAFIX GmbH
Hans-Günter Herrmann (Geschäftsführer)

Tel.: 0221 - 67 78 69 37
Fax: 0221 - 67 78 69 38
E-Mail: presse@mediafix.de
Internet: www.mediafix.de